

Historische Gast-Häuser & Hotels

Das Wallis anders entdecken

43 Berge über 4000 Meter, Gletscher, trockenes und mildes Klima, erlesene Weine und eine Hoteltradition, die im 19. Jahrhundert wurzelt, als reiche Engländer und Amerikaner das Wallis als Bergsteiger-Paradies entdeckten und zuhause davon berichteten - all das ist auch heute noch eine Reise wert.

(rz) Reiseführer zum Wallis gibt es eine Menge. Wer aber die alten "Hotelkästen" mag, wo noch glänzende Armaturen Badewanne und Lavabo zieren und wo wertvolle antike Möbel, poliertes Silberbesteck und glitzerndes Kristallglas an die Zeit der grossen Walliser Hoteliersfamilien erinnern, schätzt das Buch „Historische Gast-Häuser & Hotels“ von Inge Jucker. Die Autorin recherchierte über Monate, besuchte die Hotels, führte unzählige Gespräche und schoss hunderte von Fotos. Entstanden ist daraus ein Reise- und Gastronomieführer, den man gern zu Schmökern auf dem Nachttisch liegen hat, um dann von einer Reise durchs Wallis zu träumen.

Qual der Wahl

Vorgestellt sind 45 Hotels und Gasthäuser, die zu besuchen es sich lohnt. Begleitet sind die doppelseitigen Porträts von vielen Hintergrundinformationen über die Region. Ideal ist das Buch als Geschenk mit einen Bon für eine, zwei ... oder sieben Übernachtungen. Was wird der oder die Beschenkte wählen? Eine Nacht bei den Bernhardinerhunden im Hospitz auf dem Grossen Sankt Bernhard, oder **im Hotel Glacier du Rhône, wo sich Furka und Grimsel treffen, die Dampfbahn hält und Hôtelière Maja Belzer die beste Cholera bäckt**, oder im Hotel Ofenhorn im Kraftort Binntal, wo man mit etwas Glück Kristalle finden kann, oder im Hotel Gornergrat, wo man Blick auf 29 Viertausender hat, oder im „La grande Maison“, wo man bei Kerzenlicht in den alten Kellergewölben dinieren kann.

Historische Gast-Häuser & Hotels **Wallis**, Inge Jucker, Hoffmann, 128 S., ISBN: 978-3-942659-11-6, CHF 29.90

Blog von Inge Jucker: www.travelexperience.ch,

Cholera zum Bestellen: www.mayas5.ch

Historische Gast-Häuser und Hotels in **Graubünden**, Gunnar Habitz, Hoffmann, 144 S., ISBN 978-3-942659-13-0 , CHF 28.90

